



Geprüfter Jahresbericht

zum 30. April 2023

HAL Systematic Multi Asset Defensive (vormals: Lampe Rendite)

Publikums-Investmentvermögen gemäß der OGAW-Richtlinie



HAUCK
AUFHÄUSER
FUND SERVICES



HAUCK
AUFHÄUSER
LAMPE

Verwaltungsgesellschaft

Verwahrstelle

Sehr geehrte Damen und Herren,

der vorliegende Bericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung des Sondervermögens HAL Systematic Multi Asset Defensive.

Das Sondervermögen HAL Systematic Multi Asset Defensive ist ein Organismus für gemeinsame Anlagen, der von einer Anzahl von Anlegern Kapital einsammelt, um es gemäß einer festgelegten Anlagestrategie zum Nutzen dieser Anleger zu investieren (nachfolgend „Investmentvermögen“). Der Fonds ist ein Investmentvermögen gemäß der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren in ihrer jeweils gültigen Fassung (nachfolgend „OGAW“) im Sinne des Kapitalanlagegesetzbuchs (nachfolgend „KAGB“). Er wird von der Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. verwaltet. Der Fonds wurde am 12. März 2021 für unbestimmte Dauer aufgelegt.

Die Verwaltung des OGAW-Sondervermögens Lampe Rendite wurde mit Genehmigung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zum 1. Dezember 2022 von der Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Theodor-Heuss-Allee 70, 60486 Frankfurt am Main auf die Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., 1c, rue Gabriel Lippmann, 5365 Munsbach, Luxemburg übertragen. In diesem Zusammenhang erfolgte ein Wechsel der Verwahrstellenfunktion von der Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG, Richard-Oskar-Mattern-Straße 6, 40547 Düsseldorf zur Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Kaiserstraße 24, 60311 Frankfurt am Main. Der Fonds wird seit dem 1. Dezember 2022 unter dem Namen HAL Systematic Multi Asset Defensive geführt. Darüber hinausgehende Änderungen im Zusammenhang mit dem Übertrag des Fonds können der Hinweisbekanntmachung an die Anteilinhaber entnommen werden.

Der Kauf und Verkauf von Anteilen an dem Sondervermögen HAL Systematic Multi Asset Defensive (nachfolgend auch „Fonds“ oder „Sondervermögen“ genannt) erfolgt auf Basis des Verkaufsprospekts, des Basisinformationsblatts und der Allgemeinen Anlagebedingungen in Verbindung mit den Besonderen Anlagebedingungen in der jeweils geltenden Fassung.

Wir möchten noch darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige wesentliche Anlegerinformationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.hal-privatbank.com bekannt gemacht werden. Hier finden Sie ebenfalls aktuelle Fondspreise und Fakten zu Ihren Fonds.

Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 1. Dezember 2022 bis zum 30. April 2023.



Management und Verwaltung	4
Tätigkeitsbericht	5
HAL Systematic Multi Asset Defensive	11
Anhang	19
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	23



Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.

R.C.S. Luxembourg B28878

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Gezeichnetes Kapital zum 31. Dezember 2022: EUR 11,0 Mio.

Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft

Vorsitzender

Dr. Holger Sepp

Vorstand

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Frankfurt am Main

Mitglieder

Marie-Anne van den Berg

Independent Director

Andreas Neugebauer

Independent Director

Vorstand der Verwaltungsgesellschaft

Elisabeth Backes

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Christoph Kraiker

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Wendelin Schmitt

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Verwahrstelle

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG *

Kaiserstraße 24, D-60311 Frankfurt am Main

Fondsmanager und Vertriebsstelle

Lampe Asset Management GmbH *

Schwannstraße 10, D-40476 Düsseldorf

Abschlussprüfer

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

THE SQUAIRE

Am Flughafen, D-60549 Frankfurt am Main

Sonstige Angaben

Wertpapierkennnummer / ISIN

Anteilklasse XT: A2P9QY / DE000A2P9QY2

Stand: 30. April 2023

** Hierbei handelt es sich um ein verbundenes Unternehmen.*



Tätigkeitsbericht

HAL Systematic Multi Asset Defensive

Anlageziel und -strategie

Der Fonds HAL Systematic Multi Asset Defensive strebt als Anlageziel einen dem Risikoprofil angemessenen Wertzuwachs an.

Durch den strategischen Einsatz der Anlageklasse Renten soll ein moderates Chance-/Risiko-Verhältnis erreicht werden. Die Investitionen erfolgen primär indirekt über den Erwerb von Anteilen an passiven und aktiven Investmentfonds.

Das Anlageuniversum orientiert sich an der Marktkapitalisierung der globalen Rentenmärkte. Hier erfolgt die Aufteilung in einzelne globale Segmente mit Schwerpunkt Staatsanleihen und Unternehmensanleihen sowie mit geringerer Gewichtung in besicherte Anleihen und Hochzinsanleihen. Das Währungsrisiko soll durch den Fokus auf EUR-besicherte Anteilsklassen der Zielinvestmentfonds nahezu vollständig eliminiert werden. Die Anlageklassen Aktien, Alternative Investments und Rohstoffe sind nicht Teil der strategischen Ausrichtung, können aber taktisch dem Portfolio beigemischt werden.

Es kann jedoch keine Garantie gegeben werden, dass die oben genannten Anlageziele erreicht werden.

Der Fondsmanager berücksichtigt im Rahmen von Anlageentscheidungen als auch fortlaufend während der Investitionsdauer von bestehenden Anlagen des Fonds etwaige Risiken, die im Zusammenhang mit Nachhaltigkeit (Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekten) stehen. Mit diesem Finanzprodukt werden keine ökologischen und/oder sozialen Merkmale beworben. Die Anlagestrategie des Finanzprodukts beinhaltet im Rahmen der Anlageentscheidung keine bindenden ESG-/Nachhaltigkeitskriterien, dies umfasst sowohl die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren gem. EU 2019/2088 Artikel 7(1) („Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor“), sowie die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten gem. EU 2020/852 Artikel 2(1) („Verordnung (EU) 2020/852 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen“).

Entwicklung im Rumpfgeschäftsjahr



Die Wertentwicklung des HAL Systematic Multi Asset Defensive beträgt für die Anteilklasse XT im Rumpfgeschäftsjahr +0,66 % (berechnet gemäß BVI-Methode exkl. Verkaufsprovisionen).

Die Wertentwicklung ist die prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen am Anfang des Anlagezeitraums und seinem Wert am Ende des Anlagezeitraums und beruht auf der Annahme, dass etwaige Ausschüttungen wieder angelegt wurden. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.

Auf der Rentenseite wird in globale Staatsanleihen, globale Unternehmensanleihen, besicherte Anleihen sowie High Yield Anleihen investiert. Die neutrale Rentenquote liegt bei 100 %.

Das Portfolio wird regelmäßig den aktuellen Kapitalmarktgegebenheiten angepasst. Diese aktive Steuerung erfolgt auf Basis eines systematischen Modellansatzes. Über taktische Maßnahmen können phasenweise Aktien, Geldmarkt, Inflationsgesicherte Anleihen sowie Gold allokiert werden.



Die Investition erfolgt ausschließlich über liquide Investmentfonds. Dabei kommt ein Core-Satellite-Ansatz zum Einsatz, der darauf abzielt, ein global diversifiziertes Marktportfolio liquider Assetklassen abzubilden und mit Smart-Beta-Faktoren, aktiven Alpha-Quellen und taktischen Komponenten zu ergänzen.

Durch den Smart-Beta-Ansatz sollen Marktfaktoren mit vorteilhaften Charakteristika effizient im Portfolio abgebildet werden. Zur Abbildung dieser Faktor-Prämien innerhalb der Sub-Assetklassen werden überwiegend Faktor-ETFs genutzt.

Über die Selektion aktiv gemanagter Fonds sollen zusätzliche Alpha-Quellen erschlossen werden und ein zusätzlicher Mehrertrag erzielt werden. Die Selektion erfolgt auf Basis qualitativer und quantitativer Parameter.

Selektion und taktische Asset Allokation führen insgesamt zu geringen, vorabdefinierten Abweichungsrisiken (Tracking-Error). Fondsperformance und Portfoliorisiko werden somit vorrangig von der neutralen Asset-Allokation determiniert.

Die aktive Aktien-Positionierung wurde im Berichtszeitraum in einer Bandbreite von 1,6 % bis 7,4 % gesteuert und lag zum Ende des Berichtszeitraums bei 2,7 %. Mit Blick auf die abgebildeten Einzelmärkte wurde das größte aktive Aktien-Übergewicht (+3,8 %) Ende März 2023 in Europa aufgebaut.

Die aktive Renten-Positionierung wurde im Berichtszeitraum in einer Bandbreite von -10,0 % bis -5,7 % gesteuert und lag zum Ende des Berichtszeitraums bei -5,7 %.

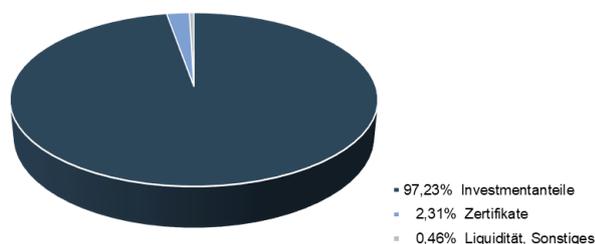
Auf Sub-Assetklassen-Ebene wurde das größte aktive Renten-Übergewicht (+5,8 %) Ende Januar 2023 in besicherten Anleihen aufgebaut; das stärkste aktive Renten-Untergewicht (-10,0 %) wurde Ende Februar 2023 in besicherten Anleihen allokiert.

Die taktische Gold-Position wurde in einer Bandbreite von +1,0 % bis +5,0 % gesteuert. Inflationsgesicherte Anleihen waren im Berichtszeitraum in einer Bandbreite von +0,0 % bis +2,4 % allokiert.

Im Rahmen der Investmentstrategie führen Selektion und taktische Asset-Allokation insgesamt nur zu geringen, vorab definierten Abweichungsrisiken (Tracking-Error). Fonds-Performance und Portfolio-Risiko werden vorrangig von der neutralen Asset-Allokation determiniert. Die Entwicklung des Anteilwertes im Berichtszeitraum resultiert daher im Wesentlichen aus der Entwicklung globaler Aktien- und Anleihemärkte.

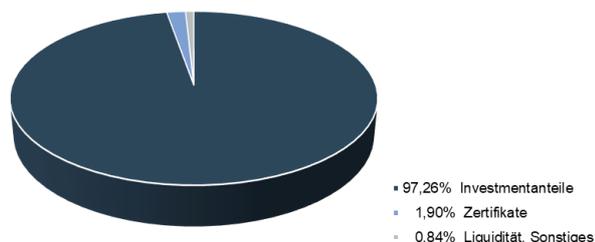
Zum Ende der vorherigen Berichtsperiode bestand folgende Anlagestruktur:

Anlagestruktur zum 30.11.2022



Zum 30. April 2023 ergibt sich folgende Aufteilung des Portfolios:

Anlagestruktur zum 30.04.2023



Die 5 größten Portfoliositionen zum Berichtsstichtag:

(in % des Nettofondsvermögens)

Robeco QI Global Dyn. Duration Namens-Anteile IH EUR o.N.	15,90 %
GS Fds-GS GI Fix.In.Ptf(Hedg.) Registered Shs.I(EUR)Acc.o.N.	10,86 %
Prim.Sol.-Fixed Inc.Smart Beta Reg. Shs I3C-E EUR Acc. oN	9,45 %
PIMCO GL INV.-Global Bond Fund Reg.Acc.Shs(Inst.EO Hdg.Cl.)oN	5,73 %
BNPP Flexi I-US Mortgage Namens-Anteile I H EO Cap. oN	5,38 %

Im Rumpfgeschäftsjahr wurde ein Veräußerungsergebnis in Höhe von insgesamt EUR -2.203.013,09 realisiert. Dieses ergibt sich aus realisierten Veräußerungsgewinnen in Höhe von EUR 173.493,95 sowie aus realisierten Veräußerungsverlusten in Höhe von EUR 2.376.507,04. Die realisierten Gewinne und Verluste resultieren im Wesentlichen aus Veräußerungen von Investmentanteilen.

Risikohinweise zum Ukraine-Konflikt

Die Auswirkungen der Ukraine-Krise für den Fonds sind derzeit nicht abschließend zu beurteilen. Auch wenn keine direkten Wertpapierbestände in der Ukraine oder Russland vorhanden sind, besteht die Gefahr, dass indirekte Risiken aus den verhängten Sanktionen, entstehender Marktvolatilität oder steigenden Energiepreisen Einfluss auf die Entwicklung des Fonds oder von Geschäftspartnern nehmen.

Angaben zu wesentlichen Ereignissen im Rumpfgeschäftsjahr

Im Rumpfgeschäftsjahr sind keine wesentlichen Ereignisse aufgetreten.

Sonstige Hinweise

Die Vermögenswerte des Fonds werden bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG verwahrt. Hierbei handelt es sich um ein verbundenes Unternehmen.

Das Portfoliomanagement des Fonds wird von Lampe Asset Management GmbH, Düsseldorf übernommen. Hierbei handelt es sich auch um ein verbundenes Unternehmen.



Anteilklassen-Übersicht

	ISIN	Ausgabeaufschlag	Ertragsverwendung	Verwaltungsvergütung*	Verwahrstellenvergütung	Performance Fee
Anteilklasse XT	DE000A2P9QY2	bis zu 5,00 %	Thesaurierung	bis zu 1,20 % p.a.	bis zu 0,10 % p.a.	nein

* Die Vergütungen des Fondsmanagers und der Vertriebsstelle werden von der Verwaltungsvergütung abgedeckt.



Hauptanlagerisiken

Das Sondervermögen war im Rumpfgeschäftsjahr den folgenden wesentlichen Risiken ausgesetzt.

Die Vermögensgegenstände, in die die Gesellschaft für Rechnung des Fonds investiert, unterliegen Risiken. So können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände gegenüber dem Einstandspreis fällt oder Kassa- und Terminpreise sich unterschiedlich entwickeln.

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Schwankungen der Kurs- und Marktwerte können auch auf Veränderungen der Zinssätze, Wechselkurse oder der Bonität eines Emittenten zurückzuführen sein.

Die Risiken der Anteile an anderen Investmentvermögen, die für den Fonds erworben werden (sogenannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen verfolgten Anlagestrategien. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es aber auch vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche oder einander entgegengesetzte Anlagestrategien verfolgen. Hierdurch können bestehende Risiken kumulieren, und eventuelle Chancen können sich gegeneinander aufheben. Es ist der Gesellschaft im Regelfall nicht möglich, das Management der Zielfonds zu kontrollieren. Deren Anlageentscheidungen müssen nicht zwingend mit den Annahmen oder Erwartungen der Gesellschaft übereinstimmen. Der Gesellschaft wird die aktuelle Zusammensetzung der Zielfonds oftmals nicht zeitnah bekannt sein. Entspricht die Zusammensetzung nicht ihren Annahmen oder Erwartungen, so kann sie gegebenenfalls erst deutlich verzögert reagieren, indem sie Zielfondsanteile zurückgibt. Offene Investmentvermögen, an denen der Fonds Anteile erwirbt, könnten zudem zeitweise die Rücknahme der Anteile aussetzen. Dann ist die Gesellschaft daran gehindert, die Anteile an dem Zielfonds zu veräußern, indem sie diese gegen Auszahlung des Rücknahmepreises bei der Verwaltungsgesellschaft oder Verwahrstelle des Zielfonds zurückgibt.

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß starken Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Entwicklung der Gewinne des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst. Das Vertrauen der Marktteilnehmer in das jeweilige Unternehmen kann die Kursentwicklung ebenfalls beeinflussen. Dies gilt insbesondere bei Unternehmen, deren Aktien erst über einen kürzeren Zeitraum an der Börse oder einem anderen organisierten Markt zugelassen sind; bei diesen können bereits geringe Veränderungen von Prognosen zu starken Kursbewegungen führen. Ist bei einer Aktie der Anteil der frei handelbaren, im Besitz vieler Aktionäre befindlichen Aktien (sogenannter Streubesitz) niedrig, so können bereits kleinere Kauf- und Verkaufsaufträge eine starke Auswirkung auf den Marktpreis haben und damit zu höheren Kursschwankungen führen.

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau ändert, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursschwankungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich stark aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben demgegenüber in der Regel geringere Renditen als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Geldmarktinstrumente besitzen aufgrund ihrer kurzen Laufzeit von maximal 397 Tagen tendenziell geringere Kursrisiken. Daneben können sich die Zinssätze verschiedener, auf die gleiche Währung lautender zinsbezogener Finanzinstrumente mit vergleichbarer Restlaufzeit unterschiedlich entwickeln.

Die Risiken von Zertifikaten, die für den Fonds erworben werden und auf nicht im Fondsvermögen enthaltene Vermögensgegenstände als Basiswerte bezogen sind, stehen in engem Zusammenhang mit den speziellen Risiken solcher Basiswerte bzw. von diesen Basiswerten unter Umständen verfolgten Anlagestrategien wie z.B. Rohstoffe als Basiswerte.

Die Gesellschaft legt liquide Mittel des Fonds bei der Verwahrstelle oder anderen Banken für Rechnung des Fonds an. Für diese Bankguthaben ist teilweise ein Zinssatz vereinbart, der dem European Interbank Offered Rate (Euribor) abzüglich einer bestimmten Marge entspricht. Sinkt der Euribor unter die vereinbarte Marge, so führt dies zu negativen Zinsen auf dem entsprechenden Konto. Abhängig von der Entwicklung der Zinspolitik der Europäischen Zentralbank können sowohl kurz-, mittel- als auch langfristige Bankguthaben eine negative Verzinsung erzielen.

Erfolgt eine Konzentration der Anlage in bestimmte Vermögensgegenstände oder Märkte, dann ist der Fonds von der Entwicklung dieser Vermögensgegenstände oder Märkte besonders stark abhängig.



Durch den Ausfall eines Ausstellers (nachfolgend „Emittent“) oder eines Vertragspartners (nachfolgend „Kontrahent“), gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten. Die Partei eines für Rechnung des Fonds geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung des Fonds geschlossen werden.

Die Liquidität des Fonds kann durch verschiedene Ereignisse beeinträchtigt werden. Dies kann dazu führen, dass der Fonds seinen Zahlungsverpflichtungen vorübergehend oder dauerhaft nicht nachkommen kann bzw. dass die Gesellschaft die Rückgabeverlangen von Anlegern vorübergehend oder dauerhaft nicht erfüllen kann. Der Anleger kann gegebenenfalls die von ihm geplante Haltedauer nicht realisieren und ihm kann das investierte Kapital oder Teile hiervon für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen. Durch die Verwirklichung der Liquiditätsrisiken könnte zudem der Wert des Fondsvermögens und damit der Anteilwert sinken, etwa wenn die Gesellschaft gezwungen ist, soweit gesetzlich zulässig, Vermögensgegenstände für den Fonds unter Verkehrswert zu veräußern. Ist die Gesellschaft nicht in der Lage, die Rückgabeverlangen der Anleger zu erfüllen, kann dies außerdem zur Aussetzung der Rücknahme und im Extremfall zur anschließenden Auflösung des Fonds führen. Für den Fonds dürfen auch Vermögensgegenstände erworben werden, die nicht an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind. Diese Vermögensgegenstände können gegebenenfalls nur mit hohen Preisabschlägen, zeitlicher Verzögerung oder gar nicht weiterveräußert werden. Auch an einer Börse zugelassene Vermögensgegenstände können abhängig von der Marktlage, dem Volumen, dem Zeitrahmen und den geplanten Kosten gegebenenfalls nicht oder nur mit hohen Preisabschlägen veräußert werden. Obwohl für den Fonds nur Vermögensgegenstände erworben werden dürfen, die grundsätzlich jederzeit liquidiert werden können, kann nicht ausgeschlossen werden, dass diese zeitweise oder dauerhaft nur mit Verlust veräußert werden können.

Durch Kauf- und Verkaufsaufträge von Anlegern fließt dem Fondsvermögen Liquidität zu bzw. aus dem Fondsvermögen Liquidität ab. Die Zu- und Abflüsse können nach Saldierung zu einem Nettozu- oder -abfluss der liquiden Mittel des Fonds führen. Dieser Nettozu- oder -abfluss kann den Fondsmanager veranlassen, Vermögensgegenstände zu kaufen oder zu verkaufen, wodurch Transaktionskosten entstehen. Dies gilt insbesondere, wenn durch die Zu- oder Abflüsse eine von der Gesellschaft für den Fonds vorgesehene Quote liquider Mittel über- bzw. unterschritten wird. Die hierdurch entstehenden Transaktionskosten werden dem Fonds belastet und können die Wertentwicklung des Fonds beeinträchtigen. Bei Zuflüssen kann sich eine erhöhte Fondsliquidität belastend auf die Wertentwicklung des Fonds auswirken, wenn die Gesellschaft die Mittel nicht oder nicht zeitnah zu angemessenen Bedingungen anlegen kann.

Operationelle Risiken können sich beispielsweise aus unzureichenden internen Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Gesellschaft oder externen Dritten ergeben. Diese Risiken können die Wertentwicklung des Fonds beeinträchtigen und sich damit auch nachteilig auf den Anteilwert und auf das vom Anleger investierte Kapital auswirken. Der Fonds kann Opfer von Betrug oder anderen kriminellen Handlungen werden. Er kann Verluste durch Fehler von Mitarbeitern der Gesellschaft oder externer Dritter erleiden oder durch äußere Ereignisse wie z.B. Naturkatastrophen oder Pandemien geschädigt werden. Es besteht das Risiko, dass ein ausländischer Schuldner trotz Zahlungsfähigkeit aufgrund fehlender Transferfähigkeit der Währung, fehlender Transferbereitschaft seines Sitzlandes oder aus ähnlichen Gründen, Leistungen nicht fristgerecht, überhaupt nicht oder nur in einer anderen Währung erbringen kann. So können z.B. Zahlungen, auf die die Gesellschaft für Rechnung des Fonds Anspruch hat, ausbleiben, in einer Währung erfolgen, die aufgrund von Devisenbeschränkungen nicht (mehr) konvertierbar ist, oder in einer anderen Währung erfolgen. Zahlt der Schuldner in einer anderen Währung, so unterliegt diese Position dem Währungsrisiko. Für den Fonds dürfen Investitionen in Rechtsordnungen getätigt werden, in denen deutsches Recht keine Anwendung findet bzw. im Fall von Rechtsstreitigkeiten der Gerichtsstand außerhalb Deutschlands ist. Hieraus resultierende Rechte und Pflichten der Gesellschaft für Rechnung des Fonds können von denen in Deutschland zum Nachteil des Fonds bzw. des Anlegers abweichen. Politische oder rechtliche Entwicklungen einschließlich der Änderungen von rechtlichen Rahmenbedingungen in diesen Rechtsordnungen können von der Gesellschaft nicht oder zu spät erkannt werden oder zu Beschränkungen hinsichtlich erwerbbarer oder bereits erworbener Vermögensgegenstände führen. Diese Folgen können auch entstehen, wenn sich die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Gesellschaft und/oder die Verwaltung des Fonds in Deutschland ändern. Mit der Verwahrung von Vermögensgegenständen insbesondere im Ausland ist ein Verlustrisiko verbunden, das aus Insolvenz oder Sorgfaltspflichtverletzungen des Verwahrers bzw. höherer Gewalt resultieren kann.

Der Fondsmanager trifft Anlageentscheidungen grundsätzlich unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken. Nachhaltigkeitsrisiken können durch ökologische und soziale Einflüsse auf einen potenziellen Vermögensgegenstand entstehen sowie aus der Unternehmensführung (Corporate Governance) des Emittenten eines Vermögensgegenstands. Sofern Nachhaltigkeitsrisiken eintreten, können sie einen wesentlichen Einfluss – bis hin zu einem Totalverlust – auf den Wert und/oder die Rendite der betroffenen Vermögensgegenstände haben. Solche Auswirkungen auf einen Vermögensgegenstand können die Rendite des Fonds negativ beeinflussen. Die Nachhaltigkeitsaspekte, die einen negativen Einfluss auf die Rendite des Fonds haben können, werden in Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekte (nachfolgend „ESG“) unterteilt. Während zu den Umweltaspekten z.B. der Klimaschutz zählt, gehören zu den sozialen Aspekten z.B. die Einhaltung von Vorgaben zur Sicherheit am Arbeitsplatz. Die Berücksichtigung der Einhaltung von Arbeitnehmerrechten und des Datenschutzes sind unter anderem Bestandteile der Governance-Aspekte. Daneben werden ebenfalls die Aspekte des Klimawandels berücksichtigt, einschließlich physischer Klimaereignisse oder -bedingungen wie Hitzewellen, der steigende Meeresspiegel und die globale Erwärmung. Der Fonds oder die Verwaltungsgesellschaft können aufgrund von Umweltkatastrophen, sozialinduzierten Aspekten in Bezug auf Angestellte oder Dritte sowie aufgrund von Versäumnissen in der Unternehmensführung, Verluste erleiden. Diese Ereignisse können durch mangelnde Beachtung von Nachhaltigkeitsaspekten verursacht oder verstärkt werden.



Vermögensübersicht zum 30.04.2023

HAL Systematic Multi Asset Defensive

	in EUR	in %
I. Vermögensgegenstände	62.080.442,23	100,05
1. Zertifikate	1.181.364,92	1,90
2. Investmentanteile	60.345.332,88	97,26
3. Bankguthaben	532.010,55	0,86
4. Sonstige Vermögensgegenstände	21.733,88	0,04
II. Verbindlichkeiten	-32.734,12	-0,05
III. Fondsvermögen	62.047.708,11	100,00*

*Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



Vermögensaufstellung zum 30.04.2023

HAL Systematic Multi Asset Defensive

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 30.04.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bestandspositionen								61.526.697,80	99,16
Börsengehandelte Wertpapiere								1.181.364,92	1,90
Zertifikate								1.181.364,92	1,90
Irland									
Amundi Physical Metals PLC ETC 23.05.18 Physical Gold	FR0013416716	STK	16.468,00	37.430,00	-40.328,00	EUR	71,74	1.181.364,92	1,90
Investmentanteile								60.345.332,88	97,26
Gruppenfremde Investmentanteile									
Irland									
Aegon AM(Ir)-A. IG Gbl Bond Reg.Shs B(Acc)(hedged)EUR o.N.	IE00B296XY79	Anteile	197.773,00	118.872,00	-46.844,00	EUR	11,45	2.264.085,53	3,65
BNY M.G.-Eff.GI.IG Cor.Beta Fd Reg. Shs W Hdg EUR Acc. oN	IE00BKLFGH81	Anteile	829.060,00	282.631,00	-303.822,00	EUR	0,88	730.982,20	1,18
BNY MELLON GLO.F-Eff.Glo.H.Y.B Reg. Shs E EUR Acc. oN	IE00BMYM6N04	Anteile	835.292,00	855.543,00	-1.098.127,00	EUR	0,95	795.866,22	1,28
FIDELITY-SRE Pac.x-Jpn Eq.ETF Reg. Shs ACC USD Acc. oN	IE00BNGFMY78	Anteile	6.567,00	92.381,00	-85.814,00	EUR	4,82	31.639,81	0,05
FundL.-SciB.H.P.ex-Jap.E.6F EW Registered Shares o.N.	IE00BDBRDZ63	Anteile	1.803,00	0,00	0,00	EUR	109,64	197.680,92	0,32
InvescoMI MSCI USA ETF Registered Shares Acc o.N.	IE00B60SX170	Anteile	198,00	198,00	0,00	EUR	105,69	20.926,62	0,03
iShs VII-Co.MSCI Pac.xJP U.ETF Reg. Shares USD (Acc) o.N.	IE00B52MJY50	Anteile	1.761,00	6.477,00	-6.935,00	EUR	152,54	268.622,94	0,43
iShsIII-C.MSCI Eu.U.E.EUR Acc Registered Shares o.N.	IE00B4K48X80	Anteile	32.818,00	55.352,00	-23.470,00	EUR	69,15	2.269.364,70	3,66
iShsVI-GI.CorpBd EO H.U.ETF D Registered Shares o.N.	IE00B9M6SJ31	Anteile	22.066,00	44.384,00	-39.328,00	EUR	86,37	1.905.928,68	3,07
Man Fds VI-Man AHL Gbl Bd Reg.Shs IF Hgd EUR Acc. oN	IE000U751TF2	Anteile	19.799,00	0,00	0,00	EUR	83,24	1.648.068,76	2,66
PIMCO GL INV.-Global Bond Fund Reg.Acc.Shs(Inst.EO Hdg.Cl.)oN	IE0032875985	Anteile	138.143,00	21.960,00	0,00	EUR	25,75	3.557.182,25	5,73
Payden GI.Fds-P.Global Bond Fd Registered Shares (EUR) o.N.	IE0031865870	Anteile	104.054,00	7.255,00	0,00	EUR	14,73	1.532.819,47	2,47
Prim.Sol.-Fixed Inc.Smart Beta Reg. Shs I3C-E EUR Acc. oN	IE00BJLN9470	Anteile	70.773,00	12.296,00	0,00	EUR	82,83	5.862.269,14	9,45
Luxemburg									
AIS-Amundi Ind.JPM GI.GBI Gov. Act.Nom.UCITS ETF DR EUR Hd oN	LU1708330235	Anteile	29.944,00	96.902,00	-138.366,00	EUR	46,03	1.378.355,26	2,22
BGF-Global High Yield Bond Act.Nominat.D2 EUR Hgd oN	LU0368267034	Anteile	43.972,00	45.365,00	-57.829,00	EUR	17,52	770.389,44	1,24
BNP Par.sust.GI Mu-FactCorp.Bd Act.Nom. I Plus H EUR Acc. oN	LU2451817956	Anteile	22.429,00	13.644,00	-5.341,00	EUR	97,67	2.190.640,43	3,53
BNPP Flexi I-US Mortgage Namens-Anteile I H EO Cap. oN	LU1268551253	Anteile	38.818,00	39.921,00	-28.776,00	EUR	86,06	3.340.677,08	5,38
CIF-CG Japan Equity Fd (LUX) Reg.Shs Class Z EUR o.N.	LU0817826448	Anteile	2.936,00	0,00	0,00	EUR	17,07	50.117,52	0,08
Fisch U.F.-Fisch Bd Gbl Hgh Yd Namens-Anteile BE o.N.	LU1083847274	Anteile	3.490,00	3.602,00	-4.262,00	EUR	122,52	427.594,80	0,69
GS Fds-GS GI Fix.In.Ptf(Hedg.) Registered Shs.I(EUR)Acc.o.N.	LU0234681319	Anteile	489.736,00	84.767,00	-46.860,00	EUR	13,76	6.738.767,36	10,86
Invesco Gbl Inv.Grd.Corp.Bd Fd Act.Nominat.Z Acc.EUR Hed. oN	LU1549405022	Anteile	102.191,00	34.119,00	-37.565,00	EUR	9,56	977.109,47	1,57
Jan.Hend.Hor.-JHH GI.HY Bond Act. Nom. GU2 EUR Acc. oN	LU1963063828	Anteile	9.025,00	8.578,00	-10.111,00	EUR	128,56	1.160.254,00	1,87
Jupiter GI.Fd.-Japan Select Namens-Anteile D EUR Acc. o.N.	LU0946219416	Anteile	5.976,00	0,00	0,00	EUR	14,99	89.580,24	0,14
MUL-AMUNDI MSCI Japan U.ETF Nam.-An. Acc o.N	LU1781541252	Anteile	88.136,00	88.136,00	-35.771,00	EUR	13,27	1.169.917,26	1,89
Nordea 1-Europ.Covered Bond Fd Actions Nom. BI-EUR o.N.	LU0539144625	Anteile	168.629,00	196.470,00	-145.471,00	EUR	13,20	2.225.919,66	3,59



Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 30.04.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Pictet-Japanese Eq.Opportunit. Namens-Anteile I (EUR) o.N.	LU0255979238	Anteile	897,00	0,00	0,00	EUR	108,00	96.876,00	0,16
Rob.C.Gr.Fds.-R.QI Gbl M-F.Cr. Actions Nom. IH EUR o.N.	LU1235145213	Anteile	20.731,00	15.353,00	-11.748,00	EUR	101,64	2.107.098,84	3,40
Robeco Cap.Gr.F.-R.Glob.Cred. Act. Nom. Class IH EUR o.N.	LU1071420456	Anteile	27.309,00	21.566,00	-11.879,00	EUR	110,63	3.021.194,67	4,87
Robeco QI Global Dyn. Duration Namens-Anteile IH EUR o.N.	LU0239950693	Anteile	72.498,00	14.353,00	-8.279,00	EUR	136,07	9.864.802,86	15,90
T. Rowe Price-Emerg.Mkts Eq. Namens-Anteile Q Acc. USD o.N.	LU0860350148	Anteile	7.798,00	0,00	0,00	USD	11,77	83.158,88	0,13
T. Rowe Price-Japanese Equity Namens-Anteile Q EUR o.N.	LU1127970256	Anteile	9.550,00	0,00	0,00	EUR	18,66	178.203,00	0,29
TCW Fds-TCW Gbl Securitized Act. Nom. IEHE EUR Acc. oN	LU2337449487	Anteile	2.049,00	3.644,00	-1.595,00	EUR	957,09	1.961.070,65	3,16
Well.Man.F.(L)-W.EM Res.Eq.Fd Namens-Anteile S Cap. USD o.N	LU1054168221	Anteile	3.725,00	0,00	0,00	USD	12,36	41.707,38	0,07
Xtrackers II Global Gov.Bond Inhaber-Anteile 1C EUR Hgd oN	LU0378818131	Anteile	6.718,00	21.440,00	-30.656,00	EUR	206,38	1.386.460,84	2,23
Summe Wertpapiervermögen								61.526.697,80	99,16
Bankguthaben								532.010,55	0,86
EUR - Guthaben									
EUR bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			532.010,55			EUR		532.010,55	0,86
Sonstige Vermögensgegenstände								21.733,88	0,04
Ansprüche aus Ausschüttungen			20.651,99			EUR		20.651,99	0,03
Zinsansprüche aus Bankguthaben			1.081,89			EUR		1.081,89	0,00
Verbindlichkeiten								-32.734,12	-0,05
aus									
Prüfungskosten			-18.200,93			EUR		-18.200,93	-0,03
Druck- und Veröffentlichungskosten			-323,02			EUR		-323,02	0,00
Verwahrstellenvergütung			-2.596,76			EUR		-2.596,76	0,00
Verwaltungsvergütung			-11.297,70			EUR		-11.297,70	-0,02
Zinsverbindlichkeiten aus Bankguthaben			-315,71			EUR		-315,71	0,00
Fondsvermögen								62.047.708,11	100,00**
Umlaufende Anteile XT		STK						710.181,000	
Anteilwert XT		EUR						87,37	

**Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Fonds, welche nicht in Fondswährung ausgedrückt sind, sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Devisenkurse bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

US-Dollar	USD	1,1037	per 28.04.2023 = 1 Euro (EUR)
-----------	-----	--------	----------------------------------



Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte des HAL Systematic Multi Asset Defensive, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

- Käufe und Verkäufe von Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Währung	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum
Investmentanteile				
AB SICAV I-European Equity Ptf Actions Nom. I o.N.	LU0128316840	EUR	0,00	-1.059,00
BlackRock I-BR Adv.US Equ. Reg. Shs D USD Acc. oN	IE00BFZP7V49	USD	0,00	-311,00
DWS Invest ESG Qi US Equity Act. au Port. IC USD Acc. oN	LU1978535810	USD	0,00	-436,00
FIDELITY-SRE Pac.x-Jpn Eq.ETF Reg. Shs ACC USD Acc. oN	IE00BNGFMY78	USD	0,00	-115.743,00
Fr.Tpl.GF-FTGF CB US Eq.Su.Ldr Namens-Anteile S USD Acc. o.N.	IE00BZ1BLN67	USD	0,00	-733,00
FundL.-SciB.H.E.Eq.6F EW U.ETF Registered Shares o.N.	IE00BDBRDV26	EUR	0,00	-1.547,00
FundL.-SciB.H.US E.6F EW U.ETF Registered Shares o.N.	IE00BDBRDW33	EUR	0,00	-1.435,00
G.Sachs Fds-GS Eur.CORE Equ.P. Registered Shs.I(EUR)Acc.o.N.	LU0234682044	EUR	0,00	-3.218,00
HAL European Equities XT	DE000A2DWUN3	EUR	0,00	-333,00
InvescoMI MSCI USA ETF Registered Shares Acc o.N.	IE00B60SX170	USD	0,00	-198,00
InvescoMI NASDAQ 100 Swap ETF Reg. Shs USD Acc. oN	IE00BNRQM384	USD	0,00	-755,00
iShsIV-EO Ultrashort Bd U.ETF Registered Shares o.N.	IE00BCRY6557	EUR	13.050,00	-13.050,00
MFS Mer.-European Research Fd Reg. Shares Cl. I1 EO o.N.	LU0219424131	EUR	0,00	-196,00
Nordea 1-US Total Return Bd Fd Actions Nom. Acc.HBI EUR o.N.	LU0826416298	EUR	0,00	-17.884,00
Nordea 2-Nor.Am.Sust.Enh.Eq.Fd Act. Nom. BI USD Acc. oN	LU2206802741	USD	0,00	-310,00
UBS(Irl)ETF-MSCI U.Sel.Fac.Mix Registered Acc.Shs A USD o.N.	IE00BDGV0415	USD	0,00	-5.582,00
UBS(Irl)ETF-MSCI U.Sel.Fac.Mix Registered Acc.Shs A USD o.N.	IE00BDGV0415	EUR	5.582,00	-5.582,00
Well.Man.F.(L)-W.US Res.Equ. R.Unit.SP Acc.USD Unhe. oN	LU1549269337	USD	0,00	-3.000,00
Xtr.(IE)-MSCI Emerging Markets Reg. Shares 1C USD o.N.	IE00BTJRM35	EUR	11.354,00	-12.733,00
Xtr.II Gbl Infl.-Linked Bond Inhaber-Anteile 1C EUR Hgd oN	LU0290357929	EUR	5.261,00	-6.830,00
Xtrackers MSCI USA Swap Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0274210672	EUR	0,00	-1.258,00



Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
 HAL Systematic Multi Asset Defensive
 Anteilklasse XT

Die Ertrags- und Aufwandsrechnung für die Zeit vom 1. Dezember 2022 bis zum 30. April 2023 gliedert sich wie folgt:

	Summe in EUR
I. Erträge	
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	7.144,16
2. Erträge aus Investmentanteilen	50.300,49
3. Sonstige Erträge	3.545,97
Summe der Erträge	60.990,62
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-684,10
2. Verwaltungsvergütung	-30.536,87
3. Verwahrstellenvergütung	-13.130,92
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-9.271,93
5. Sonstige Aufwendungen	-9.796,44
Summe der Aufwendungen	-63.420,26
III. Ordentlicher Nettoertrag	-2.429,64
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	173.493,95
2. Realisierte Verluste	-2.376.507,04
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-2.203.013,09
V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	-2.205.442,73
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-10.567,69
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	2.712.968,49
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	2.702.400,80
VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	496.958,07



Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen
 HAL Systematic Multi Asset Defensive
 Anteilklasse XT

für die Zeit vom 1. Dezember 2022 bis zum 30. April 2023:

in EUR

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres		56.672.684,93
1. Mittelzufluss/ -abfluss (netto)		5.041.497,37
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	13.489.472,99	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-8.447.975,62	
2. Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich		-163.432,26
3. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		496.958,07
davon Nettoveränderungen der nicht realisierten Gewinne	-10.567,69	
davon Nettoveränderungen der nicht realisierten Verluste	2.712.968,49	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres		62.047.708,11

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen
 HAL Systematic Multi Asset Defensive
 Anteilklasse XT

Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil		insgesamt	je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	-2.205.442,73	-3,11
2. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾	EUR	2.205.442,73	3,11
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR	0,00	0,00

Anzahl der umlaufenden Anteile: 710.181,000

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen besteht maximal in Höhe der realisierten Verluste.



Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre*
HAL Systematic Multi Asset Defensive
Anteilklasse XT

zum 30.04.2023 (Rumpfgeschäftsjahr 01.12.2022 - 30.04.2023)

Fondsvermögen in EUR	62.047.708,11
Umlaufende Anteile	710.181,000
Anteilwert in EUR	87,37

zum 30.11.2022 (Rumpfgeschäftsjahr 01.05.2022 - 30.11.2022)

Fondsvermögen in EUR	56.672.684,93
Umlaufende Anteile	652.922,000
Anteilwert in EUR	86,80

zum 30.04.2022

Fondsvermögen in EUR	58.787.826,30
Umlaufende Anteile	636.042,000
Anteilwert in EUR	92,43

zum 30.04.2021

Fondsvermögen in EUR	23.710.175,43
Umlaufende Anteile	236.668,000
Anteilwert in EUR	100,18

*Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.



Anhang

Risikomanagementverfahren HAL Systematic Multi Asset Defensive

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagementverfahren, das die Überwachung der Risiken der einzelnen Portfoliopositionen und deren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Portfolios des verwalteten Fonds zu jeder Zeit erlaubt. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren regulatorischen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier ('CSSF') berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig über das von ihr verwendete Risikomanagement-Verfahren an die CSSF.

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für das Sondervermögen gemäß der DerivateV nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt (relativer Value-at-Risk gem. § 8 DerivateV).

Als Vergleichsvermögen dient ein globaler Rentenindex.

Die maximal zulässige Limitauslastung, gemessen durch den Quotienten von Value-at-Risk des Portfolios und Value-at-Risk des Vergleichsvermögens, liegt bei 200 %. Die Value-at-Risk Auslastung betrug im vergangenen Rumpfgeschäftsjahr:

Minimum	77,3 %
Maximum	103,3 %
Durchschnitt	88,6 %

Zur Berechnung des Value-at-Risk wurde ein historischer Value-at-Risk-Ansatz benutzt. Der Value-at-Risk bezieht sich auf eine Haltedauer von 20 Tagen, ein Konfidenzniveau von 99 % sowie einen Beobachtungszeitraum von einem Jahr.

Im vergangenen Rumpfgeschäftsjahr wurde eine Hebelwirkung von durchschnittlich 100,00 % gemessen. Die Berechnung beruht auf dem in der European Securities and Markets Authority (ESMA) - Leitlinie 10-788 definierten Sum-of-Notionals Approach.

Derivate-Exposure: EUR 0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen	99,16 %
Bestand der Derivate am Fondsvermögen	0,00 %

Hinweis zu Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung:

Im Rumpfgeschäftsjahr wurden keine Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung eingesetzt.

Sonstige Angaben HAL Systematic Multi Asset Defensive

Anteilklasse XT

Fondsvermögen in EUR	62.047.708,11
Anzahl der umlaufenden Anteile	710.181,000
Anteilwert in EUR	87,37

Erläuterungen zu Bewertungsverfahren

zum 30. April 2023

Die Bewertung von Vermögensgegenständen des Sondervermögens sowie die Berechnung des Nettoinventarwerts je Anteil erfolgt gemäß den Vorgaben von KAGB und KARBV.

Zur Errechnung des Ausgabepreises und des Rücknahmepreises für die Anteile der einzelnen Anteilklassen ermittelt die Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg unter Kontrolle der Verwahrstelle bewertungstäglich den Wert der zum Fonds gehörenden Vermögensgegenstände abzüglich der Verbindlichkeiten („Nettoinventarwert“). Die Teilung des so ermittelten Nettoinventarwerts durch die Anzahl der ausgegebenen Anteile ergibt den Anteilwert. Der Anteilwert wird für jede Anteilklasse gesondert errechnet. Die Berechnung des Fonds und seiner Anteilklassen erfolgt durch Teilung des Netto-Fondsvermögens der jeweiligen Anteilklasse durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile dieser Anteilklasse. Der Wert für die Anteile des Fonds wird an allen Bankarbeits- und Börsentagen, die zugleich Bankarbeitstage und Börsentage in Frankfurt am Main und Luxemburg sind, ermittelt. Die Berechnung des Anteilwerts an Feiertagen findet gemäß den Vorgaben aus dem Verkaufsprospekt statt.

Das Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet und bewertet:

- Die im Fonds enthaltenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Anteilwert bzw. Rücknahmepreis bewertet.
- Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, Einlagenzertifikaten und ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen vollen Betrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.



- c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses, ermittelt, sofern nachfolgend nichts anderes geregelt ist.
- d) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in c) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt.
- e) Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag vom Vorstand in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.
- f) Swaps werden zu ihrem Marktwert bewertet. Es wird darauf geachtet, dass Swap-Kontrakte zu marktüblichen Bedingungen im exklusiven Interesse des jeweiligen Fonds abgeschlossen werden.
- g) Geldmarktinstrumente können zu ihrem jeweiligen Verkehrswert, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Abschlussprüfern nachprüfbar festgelegten Bewertungsregeln festlegt, bewertet werden.
- h) Sämtliche sonstige Wertpapiere oder sonstige Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem der Verwaltungsgesellschaft auszustellenden Verfahren zu bestimmen ist.
- i) Die auf Wertpapiere entfallenden anteiligen Zinsen werden mit einbezogen, soweit diese nicht im Kurswert berücksichtigt wurden (sogenanntes Dirty-Pricing).

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zum zuletzt verfügbaren Devisenkurs umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem vom Vorstand aufgestellten Verfahren bestimmt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des Fonds für angebracht hält.

Wenn die Verwaltungsgesellschaft der Ansicht ist, dass der ermittelte Anteilwert an einem bestimmten Bewertungstag den tatsächlichen Wert der Anteile des Fonds nicht wiedergibt, oder wenn es seit der Ermittlung des Anteilwertes beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten gegeben hat, kann die Verwaltungsgesellschaft beschließen, den Anteilwert noch am selben Tag zu aktualisieren. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme auf der Grundlage des Anteilwertes eingelöst, der unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben aktualisiert worden ist.

Im Rumpfgeschäftsjahr kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 ("SFTR") zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Angaben zur Transparenz

Im Rahmen der Tätigkeit des Sondervermögens bestanden für das abgelaufene Rumpfgeschäftsjahr keine Vereinbarungen über die Zahlung von „Soft Commissions“ oder ähnlichen Vergütungen. Weder der Verwalter noch eine mit ihm verbundene Stelle haben für das abgelaufene Rumpfgeschäftsjahr Kickback Zahlungen oder sonstige Rückvergütungen von Maklern oder Vermittlern erhalten.

Transaktionskosten

Für das am 30. April 2023 endende Rumpfgeschäftsjahr sind im Zusammenhang mit dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktpapieren, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen die unten aufgelisteten Transaktionskosten angefallen. Zu den Transaktionskosten zählen insbesondere Provisionen für Broker und Makler, Clearinggebühren und fremde Entgelte (z. B. Börsenentgelte, lokale Steuern und Gebühren, Registrierungs- und Umschreibengebühren).

HAL Systematic Multi Asset Defensive (1. Dezember 2022 bis 30. April 2023)	12.166,38 EUR
--	---------------

Gesamtkostenquote (Laufende Kosten)

HAL Systematic Multi Asset Defensive XT (1. Dezember 2022 bis 30. April 2023, annualisiert)	0,62 %
---	--------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Die Kosten der Zielfondsbestände wurden auf Basis der verfügbaren Daten zum Berichtsstichtag berechnet.



Verwaltungsvergütung der Zielfonds
HAL Systematic Multi Asset Defensive

Investmentanteile	WHG	ISIN	Verwaltungsvergütung
AB SICAV I-European Equity Ptf Actions Nom. I o.N.	EUR	LU0128316840	0,70 %
Aegon AM(Ir)-A. IG Gbl Bond Reg.Shs B(Acc)(hedged)EUR o.N.	EUR	IE00B296XY79	0,35 %
AIS-Amundi Ind.JPM GI.GBI Gov. Act.Nom.UCITS ETF DR EUR Hd oN	EUR	LU1708330235	0,22 %
BGF-Global High Yield Bond Act.Nominat.D2 EUR Hdgd oN	EUR	LU0368267034	0,55 %
BlackRock I-BR Adv.US Equ. Reg. Shs D USD Acc. oN	USD	IE00BFZP7V49	0,30 %
BNP Par.sust.GI Mu-FactCorp.Bd Act.Nom. I Plus H EUR Acc. oN	EUR	LU2451817956	0,07 %
BNPP Flexi I-US Mortgage Namens-Anteile I H EO Cap. oN	EUR	LU1268551253	0,30 %
BNY M.G.-Eff.GI.IG Cor.Beta Fd Reg. Shs W Hdg EUR Acc. oN	EUR	IE00BKLFHG81	0,20 %
BNY MELLON GLO.F-Eff.Glo.H.Y.B Reg. Shs E EUR Acc. oN	EUR	IE00BMYM6N04	0,10 %
CIF-CG Japan Equity Fd (LUX) Reg.Shs Class Z EUR o.N.	EUR	LU0817826448	0,75 %
DWS Invest ESG Qi US Equity Act. au Port. IC USD Acc. oN	USD	LU1978535810	0,20 %
FIDELITY-SRE Pac.x-Jpn Eq.ETF Reg. Shs ACC USD Acc. oN	EUR	IE00BNGFMY78	0,30 %
FIDELITY-SRE Pac.x-Jpn Eq.ETF Reg. Shs ACC USD Acc. oN	USD	IE00BNGFMY78	0,30 %
Fisch U.F.-Fisch Bd Gbl Hgh Yd Namens-Anteile BE o.N.	EUR	LU1083847274	0,60 %
Fr.Tpl.GF-FTGF CB US Eq.Su.Ldr Namens-Anteile S USD Acc. o.N.	USD	IE00BZ1BLN67	0,40 %
FundL.-SciB.H.E.Eq.6F EW U.ETF Registered Shares o.N.	EUR	IE00BDBRDV26	0,07 %
FundL.-SciB.H.P.ex-Jap.E.6F EW Registered Shares o.N.	EUR	IE00BDBRDZ63	0,07 %
FundL.-SciB.H.US E.6F EW U.ETF Registered Shares o.N.	EUR	IE00BDBRDW33	0,07 %
G.Sachs Fds-GS Eur.CORE Equ.P. Registered Shs.I(EUR)Acc.o.N.	EUR	LU0234682044	0,50 %
GS Fds-GS GI Fix.In.Ptf(Hedg.) Registered Shs.I(EUR)Acc.o.N.	EUR	LU0234681319	0,35 %
HAL European Equities XT	EUR	DE000A2DWUN3	1,20 %
Invesco Gbl Inv.Grđ.Corp.Bd Fd Act.Nominat.Z Acc.EUR Hed. oN	EUR	LU1549405022	0,38 %
InvescoMI MSCI USA ETF Registered Shares Acc o.N.	EUR	IE00B60SX170	0,05 %
InvescoMI MSCI USA ETF Registered Shares Acc o.N.	USD	IE00B60SX170	0,05 %
InvescoMI NASDAQ 100 Swap ETF Reg. Shs USD Acc. oN	USD	IE00BNRQM384	0,20 %
iShs VII-Co.MSCI Pac.xJP U.ETF Reg. Shares USD (Acc) o.N.	EUR	IE00B52MJY50	0,20 %
iShsIII-C.MSCI Eu.U.E.EUR Acc Registered Shares o.N.	EUR	IE00B4K48X80	0,20 %
iShsIV-EO Ultrashort Bd U.ETF Registered Shares o.N.	EUR	IE00BCRY6557	0,09 %
iShsVI-GI.CorpBd EO H.U.ETF D Registered Shares o.N.	EUR	IE00B9M6SJ31	0,25 %
Jan.Hend.Hor.-JHH GI.HY Bond Act. Nom. GU2 EUR Acc. oN	EUR	LU1963063828	0,57 %
Jupiter GI.Fd.-Japan Select Namens-Anteile D EUR Acc. o.N.	EUR	LU0946219416	0,75 %
Man Fds VI-Man AHL Gbl Bd Reg.Shs IF Hdg EUR Acc. oN	EUR	IE000U751TF2	0,10 %
MFS Mer.-European Research Fd Reg. Shares Cl. I1 EO o.N.	EUR	LU0219424131	0,75 %
MUL-AMUNDI MSCI Japan U.ETF Nam.-An. Acc o.N	EUR	LU1781541252	0,12 %
Nordea 1-Europ.Covered Bond Fd Actions Nom. BI-EUR o.N.	EUR	LU0539144625	0,30 %
Nordea 1-US Total Return Bd Fd Actions Nom. Acc.HBI EUR o.N.	EUR	LU0826416298	0,55 %
Nordea 2-Nor.Am.Sust.Enh.Eq.Fd Act. Nom. BI USD Acc. oN	USD	LU2206802741	0,20 %
Payden GI.Fds-P.Global Bond Fd Registered Shares (EUR) o.N.	EUR	IE0031865870	0,30 %
Pictet-Japanese Eq.Opportunit. Namens-Anteile I (EUR) o.N.	EUR	LU0255979238	0,60 %
PIMCO GL INV.-Global Bond Fund Reg.Acc.Shs(Inst.EO Hdg.Cl.)oN	EUR	IE0032875985	0,49 %
Prim.Sol.-Fixed Inc.Smart Beta Reg. Shs I3C-E EUR Acc. oN	EUR	IE00BJLN9470	0,21 %
Rob.C.Gr.Fds.-R.QI Gbl M-F.Cr. Actions Nom. IH EUR o.N.	EUR	LU1235145213	0,30 %
Robeco Cap.Gr.F.-R.Glob.Cred. Act. Nom. Class IH EUR o.N.	EUR	LU1071420456	0,40 %
Robeco QI Global Dyn. Duration Namens-Anteile IH EUR o.N.	EUR	LU0239950693	0,30 %
T. Rowe Price-Emerg.Mkts Eq. Namens-Anteile Q Acc. USD o.N.	USD	LU0860350148	0,91 %
T. Rowe Price-Japanese Equity Namens-Anteile Q EUR o.N.	EUR	LU1127970256	0,75 %
TCW Fds-TCW Gbl Securitized Act. Nom. IEHE EUR Acc. oN	EUR	LU2337449487	0,60 %
UBS(Ir)ETF-MSCI U.Sel.Fac.Mix Registered Acc.Shs A USD o.N.	EUR	IE00BDGV0415	0,25 %
UBS(Ir)ETF-MSCI U.Sel.Fac.Mix Registered Acc.Shs A USD o.N.	USD	IE00BDGV0415	0,25 %
Well.Man.F.(L)-W.EM Res.Eq.Fd Namens-Anteile S Cap. USD o.N	USD	LU1054168221	0,75 %
Well.Man.F.(L)-W.US Res.Equ. R.Unit.SP Acc.USD Unhe. oN	USD	LU1549269337	0,35 %
Xtr.(IE)-MSCI Emerging Markets Reg. Shares 1C USD o.N.	EUR	IE00BTJRM35	0,08 %
Xtr.II Gbl Infl.-Linked Bond Inhaber-Anteile 1C EUR Hdg oN	EUR	LU0290357929	0,15 %
Xtrackers II Global Gov.Bond Inhaber-Anteile 1C EUR Hdg oN	EUR	LU0378818131	0,15 %
Xtrackers MSCI USA Swap Inhaber-Anteile 1C o.N.	EUR	LU0274210672	0,05 %

Die Zielfonds wurden zum Nettoinventarwert gekauft bzw. verkauft, d.h. es wurden keine Ausgabeaufschläge und Rücknahmegebühren gezahlt.



Anteilklasse XT:

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen

Verwaltungsvergütung -30.536,87

Wesentliche Sonstige Aufwendungen

Depotgebühren -9.505,30

Wesentliche Sonstige Erträge

Bestandsprovisionen 3.334,45

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im
Finanzdienstleistungssektor

Der Fondsmanager berücksichtigt im Rahmen von Anlageentscheidungen als auch fortlaufend während der Investitionsdauer von bestehenden Anlagen des Fonds etwaige Risiken, die im Zusammenhang mit Nachhaltigkeit (Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekten) stehen. Mit diesem Finanzprodukt werden keine ökologischen und/oder sozialen Merkmale beworben. Die Anlagestrategie des Finanzprodukts beinhaltet im Rahmen der Anlageentscheidung keine bindenden ESG-/Nachhaltigkeitskriterien, dies umfasst sowohl die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren gem. EU 2019/2088 Artikel 7(1) („Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor“), sowie die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten gem. EU 2020/852 Artikel 2(1) („Verordnung (EU) 2020/852 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen“).

Angaben zur Vergütung gemäß § 101 KAGB

Vergütungspolitik des Auslagerungsunternehmens für Portfoliomanagement

Lampe Asset Management GmbH

Informationen zur Vergütungspolitik der Lampe Asset Management GmbH sind erhältlich unter:

<https://www.hal-privatbank.com/asset-management/lampe-asset-management>

Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft

Die Administration wird von der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. dem Alternativen Investment Fonds Manager (AIFM) Hauck & Aufhäuser Fund Services (HAFS) ausgeführt. Die HAFS hat im Einklang mit geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben Grundsätze für ihr Vergütungssystem definiert, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind. Dieses Vergütungssystem orientiert sich an der nachhaltigen und unternehmerischen Geschäftspolitik des Hauck Aufhäuser Lampe Konzerns und soll daher keine Anreize zur Übernahme von Risiken geben, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der HAFS verwalteten Investmentfonds sind. Das Vergütungssystem soll stets im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der HAFS und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger dieser Fonds stehen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütung der Mitarbeitenden der HAFS kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Risikogrundsätze, Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Die variable Vergütung stellt somit nur eine Ergänzung zur fixen Vergütung dar und setzt keine Anreize zur Eingehung unangemessener Risiken. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Im Geschäftsjahr 2022 beschäftigte die HAFS im Durchschnitt 117 Mitarbeiter, denen Vergütungen i.H.v. 12,0 Mio. Euro gezahlt wurden. Von den 117 Mitarbeitern wurden 22 Mitarbeiter als sog. Risk Taker gem. der ESMA-Guideline ESMA/2016/411, Punkt 19 identifiziert. Diesen Mitarbeitern wurden in 2022 Vergütungen i.H.v. 3,0 Mio. Euro gezahlt, davon 0,5 Mio. Euro als variable Vergütung. Davon betreffen 0,9 Mio. Euro die drei Vorstände; als variable Vergütung wurden an diese 0,3 Mio. Euro gezahlt.

Munsbach, den 8. August 2023

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.

Vorstand



HAUCK & AUFHÄUSER
FUND SERVICES S.A.



Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Munsbach (Luxembourg)

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens HAL Systematic Multi Asset Defensive (vormals: Lampe Rendite) – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Dezember 2022 bis zum 30. April 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. April 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Dezember 2022 bis zum 30. April 2023, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die übrigen Darstellungen und Ausführungen zum Sondervermögen im Gesamtdokument Jahresbericht, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 8. August 2023

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Sauerborn
Wirtschaftsprüferin